

Bezirksverordnetenversammlung
Vorsteher
Herrn Groos

**Kleine Anfrage Nr. VII /0637 vom 10.10.2014 des Bezirksverordneten
Herrn Philipp Wohlfeil – Fraktion DIE LINKE
Betr.: Erbbaupachtvertrag Hasselwerder Villa**

1. Wurden die im 4. Zwischenbericht zum BVV-Beschluss „Erbbaupachtvertrag Hasselwerder Villa“ ab 1. August in Aussichtgestellten Verhandlungen über die Fortsetzung des Mietverhältnisses zwischen dem Bezirksamt und den „moving poets“ geführt?
2. Wenn ja, mit welchem Ergebnis?
3. Wenn nein, warum nicht?
4. Ist dem Bezirk bekannt, ob die in den vorhergehenden Zwischenberichten angekündigten Stellungnahmen der Senatsverwaltung für Jugend, Bildung und Wissenschaft sowie der Senatskanzlei (Kulturelle Angelegenheiten) im Liegenschaftsfonds vorliegen und gegebenenfalls welchen Inhalts diese sind?
5. Sind dem Bezirksamt dem BVV-Beschluss entgegenstehende Verwertungsabsichten für die Immobilie bekannt, und gegebenenfalls wie steht das Bezirksamt dazu?

Hierzu antwortet das Bezirksamt:

Zu 1.
Ja.

Zu 2.
Es wurde ein Nachtrag zu dem bestehenden Mietvertrag gefertigt. Danach wird das Mietverhältnis auf unbestimmte Zeit, mit einer Kündigungsfrist von drei Monaten, fortgesetzt.

Zu 3.
Entfällt.

Zu 4.
Dem Bezirksamt ist nicht bekannt, ob die Stellungnahmen der Senatsverwaltung bzw. der Senatskanzlei dem Liegenschaftsfonds vorliegen. Das Bezirksamt hat keine Kenntnis über deren Inhalte, sollten die Stellungnahmen vorliegen.

Zu 5.
Dem Bezirksamt sind keine Verwertungsabsichten bekannt.
Über die weitere Nutzung des Objektes wird auf der Grundlage der in 4. genannten Stellungnahmen im Portfolioausschuss beim Liegenschaftsfonds entschieden werden.

"Kostenausweisung auf Basis des aktuellen Rundschreibens der Senatsverwaltung für
Finanzen II A H vom 19. Mai 2014:

Zur Erstellung dieser Antwort auf die Kleine Anfrage hat ein Beamter des gehobenen Dienstes 2,5 Arbeitsstunden (entspricht 134,20 €) aufgewendet - damit entstanden in der Fachabteilung Gesamtkosten in Höhe von 134,20 €

Dazu kommen Kosten bei BzBm, Büro BzBm und Büro BVV in Höhe von 26,25 €.

Damit ergeben sich Gesamtkosten in Höhe von 160,45 €.



Ines Feierabend
Stellv. Bezirksbürgermeisterin